

Wir helfen  
hier und jetzt.

Lokal

**ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e. V.**  
**Wir helfen  
hier und jetzt.**

## Neue Besuchshunde-Teams ausgebildet

**Sorgentröster auf vier Pfoten besuchen Kitas, Seniorenheime oder Hospize.**



*Ina mit Herrchen Sigfried Volland, Finja mit Frauchen Katja Kriening und Inge mit Frauchen Sabine Schröder (v.l.) haben die Prüfung bestanden. (Quelle: Dr. Ulrike Pech/ASB)*



*Nala zusammen mit Frauchen Emelie Beck im Einsatz. (Quelle: Dr. Ulrike Pech/ASB)*

Sie haben keine Angst vor Fremden, sind in jeder Situation gelassen, lassen sich gern streicheln und sind geduldige Zuhörer: Die vier neuen Besuchshunde, die gemeinsam mit ihren Menschen am 27. Oktober 2023 ihre Ausbildung zum Besuchsteam beim ASB-Regionalverband Mittelhüringen erfolgreich mit einer Prüfung abgeschlossen haben. Diese wurde durch die Staffelleiterin der ASB-Rettungshundestaffel, Franziska Röhle, abgenommen.

Damit Hund und Mensch ein Besuchsteam werden konnten, mussten sie einen mehrstündigen Kurs absolvieren. Vermittelt wurden durch Dr. Ulrike Pech und Martina Volland unter anderem, wie Hunde untereinander und mit Menschen kommunizieren. Außerdem wurden praktisch Situationen geprobt. Dazu gehören die Begegnung mit Rollstuhl und Rollator, das spontane Berühren von hinten, aber auch plötzliche laute Geräusche, untypisches menschliches Verhalten wie Humpeln, Fallen oder Schreien sowie das Umarmen des Hundes durch Fremde und das Füttern aus der Hand.

In allen Situationen soll sich der Hund gelassen, menschenfreundlich, nicht übermäßig ängstlich und schon gar nicht aggressiv verhalten. Kommen die vier Besuchsteams etwa in Pflegeheime, Kindergärten oder Hospi-

ze, sind die Hunde an ihren Halstüchern gut zu erkennen. Sie können aufmuntern, Erinnerungen wecken und Vertrauen schaffen, aber auch zu Bewegungen anregen, geduldige Zuhörer sein oder einfach durch ihre Anwesenheit glücklich machen. So haben etwa Demenzerkrankte, die nicht mehr gesprochen haben, plötzlich den Namen des Hundes gerufen. Schon das Streicheln eines warmen kuschligen Fells zaubert sehr vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Kinder lernen, wie sie sich richtig verhalten, wenn sie einem Hund begegnen. Auch beim Lesen lernen können die Vierbeiner helfen. Den Hunden ist es egal, ob Kinder beim Vorlesen stocken oder Worte richtig aussprechen. Sie bewerten und verbessern nicht, sondern hören einfach geduldig zu. Das schafft Selbstvertrauen und das Lesen geht immer flüssiger.

Im Frühjahr startet der nächste Kurs, um „Glücklich-Macher-Teams“ auszubilden. Interessierte Hunde sollten sozial verträglich sein und auch fremde Menschen mögen. Das gilt auch für Herrchen oder Frauchen. Wer Interesse hat, kann sich gern per Mail an [asb@asb-erfurt.de](mailto:asb@asb-erfurt.de) oder telefonisch unter 0361/590590 melden. Das gilt ebenso für Einrichtungen, die Besuchshunde zu sich einladen möchten. ■



### Kommentiert

Ohne das Herzblut und den Einsatz unserer Ehrenamtlichen wäre der ASB-Regionalverband Mittelhüringen nicht das, was er heute ist. Einige Angebote wären schlicht und einfach nicht möglich – seien es unsere Besuchshunde und ihre Menschen, die für glückliche

Gesichter sorgen, oder auch die Ausbilder bei unserer Arbeiter-Samariter-Jugend, die die Jugendteams erfolgreich bis zur Europameisterschaft in Erster Hilfe führen. Mein Dank gilt aber auch den Samariterinnen und Samaritern, die etwa in der Rettungswache II in Melchendorf oder im Kassenärztlichen Notdienst im Erfurter Helios Klinikum an den Feiertagen die Stellung halten. ■

Wir helfen  
hier und jetzt.

Lokal

**ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e. V.**  
 Wir helfen  
hier und jetzt.

## Im Einsatz für die Weihnachtsmarktbesucher



Auch ein ASB-Team ist auf dem Weihnachtsmarkt im Einsatz. (v.l.: Dirk Biereige, Thomas Heller, Sven Döllekes (alle ASB), Sven Kästner (Stadt Erfurt), Jörg Winkler (DRK) (Quelle: Dirk Biereige/ASB)

Der Erfurter Weihnachtsmarkt ist nicht nur für die Erfurter selbst jedes Jahr ein beliebter Treffpunkt, sondern wird auch von vielen Besuchern genutzt, um die besinnliche Vorweihnachtszeit zu genießen. Weihnachtsgeschenke werden geshoppt, Glühwein, gebrannte Mandeln oder Schokofrüchten genossen. Aber nicht immer ist der Besuch unbeschwert. Wer medizinische Hilfe braucht, bekommt die auch bei uns vom ASB-Regionalverbands Mittelthüringen.

Für uns ist der Einsatz beim Weihnachtsmarkt inzwischen zur jährlichen Tradition geworden, gemeinsam mit den Kollegen vom DRK Erfurt auf dem Domplatz bei der sanitätsdienstlichen Absicherung die Stellung zu halten. Die Zeit, die wir mit den besten Kollegen in dieser Atmosphäre verbringen, in der einsatzfreien Zeit Lebkuchen essen, uns Geschichten erzählen und einen heißen Kakao trinken, ist jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes. So schön, wie es klingt, hat unsere Anwesenheit einen viel wichtigeren Sinn. Wir sind Ansprechpartner, wenn ein Besucher medizinisch versorgt werden muss. In diesem Jahr hatten wir insgesamt 127 Einsätze. Diese reichten von tröstenden Worten bis hin zu lebensbedrohlichen Notfällen. Bei 58 Einsätzen genügte es, dass wir die Patienten vor Ort behandelt haben. In 43 Fällen aber mussten die Patienten ins Krankenhaus gebracht werden. Was ebenfalls zu unseren Einsätzen auf dem Weihnachtsmarkt dazu gehört, ist der Kontakt zu den Besuchern. Viele bedankten sich bei uns. Auch Lob wurde uns ausgesprochen. Das macht uns stolz.

Als nächstes werden wir vom ASB-Regionalverband Mittelthüringen unter anderem beim Krämerbrückenfest im Juni oder beim Mega Marsch im Juli im Einsatz sein. ■

## Stadt Erfurt ehrt ASB-Jugendausbilder Florian Krieg



Thüringer Ehrenamtscard für Samariter Florian Krieg (Mitte) (Quelle: Patrick Hintsche)

Es war eine Überraschung für Florian Krieg, der sich in seiner Freizeit in der Jugendausbildung bei der ASJ Erfurt engagiert. Am 2. Dezember 2023 wurde er dafür mit der Thüringer Ehrenamtscard von der Stadt Erfurt ausgezeichnet. Ohne Ehrenamt würden viele Bereiche wie Kultur, Sport oder Soziales nicht funktionieren. Ehrenamtler halten die Gemeinschaft menschlich zusammen. Auch wenn Florian nicht gern im Mittelpunkt steht, wie er selbst sagt, macht ihn die Auszeichnung doch stolz. Seit er zehn Jahre alt ist, ist Florian Krieg bei der ASJ Erfurt aktiv. Inzwischen ist er selbst Erste-Hilfe-Ausbilder, Jugendgruppenleiter, betreut mehrere Arbeitsgemeinschaften, organisiert Jugendfahrten und Wettkämpfe. Außerdem ist der 26-Jährige der Vorsitzende von der Erfurter ASJ und Vize im Landesvorstand. Und das alles neben seinem Job in der Altenpflege beim ASB-Regionalverband Mittelthüringen. ■

## Impressum

ASB Lokal Nr. 70 / Erscheinungsdatum: März 2024  
 Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund  
 Regionalverband Mittelthüringen e. V.  
 Rankestraße 59, 99096 Erfurt  
 Telefon: 0361 590 59 120 / Fax: 0361 590 59 100  
 E-Mail: [asb@asb-erfurt.de](mailto:asb@asb-erfurt.de)  
 Redaktion: Dr. Ulrike Pech, Sophie Jung,  
 Katja Bomeier  
 V.i.S.d.P.: Frank Stübling, Geschäftsführer ASB  
 RV Mittelthüringen e. V.  
 Homepage: [www.asb-helfen.de](http://www.asb-helfen.de)